

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	13
Danksagung .....	15
1 Einleitung .....	17
1.1 Vielfalt des Untersuchungsgegenstands .....	18
1.2 Schmähschriften in der Ehr- und Konfliktforschung .....	24
1.3 Schmähschriften in der Öffentlichkeitsforschung .....	28
1.4 Arbeitsdefinition und Fragestellung .....	31
2 Streit, Ehre, Öffentlichkeit - Perspektiven der Arbeit .....	37
2.1 Invektivität als Leitperspektive .....	37
2.2 Ehre in der frühneuzeitlichen Streitkultur .....	40
2.3 Zum Verständnis frühneuzeitlicher Öffentlichkeit .....	44
2.3.1 Öffentlichkeit als Kommunikationsnetz: Öffentliche Orte und Medien .....	45
2.3.2 Öffentlichkeit als gesellschaftliche Instanz .....	61
3 Methodisches: Die Logik der Fallstudien .....	67
3.1 Praxeologisch-mikrohistorische Fallstudien .....	67
3.2 Quellen und Überlieferungssituation .....	70
3.3 Auswahl der Fallstudien .....	73
4 Historischer Kontext: Kursachsen in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts .....	79
5 Die Behandlung von Schmähschriften in Rechtstexten .....	85
5.1 Mittelalterliche Beichtsummen, Land- und Stadtrechte .....	86
5.2 Reichsgesetzgebung am Beginn der Frühen Neuzeit .....	88
5.3 Kursächsische Bestimmungen im 16. Jahrhundert .....	93

6	Grundlegendes zu Funktion und Verbreitung von Schmähschriften in der frühneuzeitlichen Stadt. Zwei anonyme Pasquille in Leipzig (1588) . . . . .	97
6.1	Der Inhalt der Leipziger Pasquelle und die Effekte des Komischen . . . . .	99
6.2	Zum Verhältnis von Pasquillen und Rügebräuchen . . . . .	105
6.3	Kontextualisierung der Schriften . . . . .	109
6.3.1	Betroffene Personen . . . . .	109
6.3.2	Reaktionen . . . . .	112
6.3.3	Intentionen des Pasquillanten . . . . .	115
6.4	Obrigkeitsliches Interesse und strafrechtliche Konsequenzen . . . . .	118
6.4.1	Einleitung des Prozesses . . . . .	118
6.4.2	Die Untersuchung durch das Stadtgericht . . . . .	122
6.5	Schmähschriftenkommunikation in der frühneuzeitlichen Stadt . . . . .	127
6.5.1	Der Weg des ‚Männerpasquills‘ . . . . .	127
6.5.2	Handschriftliche Schmähschriftenkommunikation . . . . .	131
6.5.3	Mündliche Schmähschriftenkommunikation . . . . .	134
6.6	Fazit . . . . .	136
7	Schmähschriften als <i>weapons of the weak</i> und die Bedeutung mündlicher Kommunikation. Die Scheltdokumente des Andreas Langener in Dresden (1569) . . . . .	139
7.1	Die Rolle der Schmähschriften im Konfliktverlauf . . . . .	140
7.1.1	Eine asymmetrischen Konfliktkonstellation – die Akteure Langener und Pflugk . . . . .	140
7.1.2	Der Konfliktverlauf und Langeners Schmähschriften als <i>weapons of the weak</i> . . . . .	143
7.2	Die Schmähschriften im Kommunikationsnetz der Stadt und darüber hinaus . . . . .	150
7.2.1	Äußerliche Eigenschaften der Schriften . . . . .	151
7.2.2	Die Nutzung öffentlicher Orte . . . . .	151
7.2.3	Mechanismen der Identifizierung als Schmähschrift . . . . .	160
7.2.4	„das gerücht tödt den man“ – Gerüchte im Fall Langener . . . . .	164
7.3	Die Bewertung der Schmähschriften im Prozess . . . . .	170
7.3.1	„Ein Appell an die Interessen des Gemeinwesens“ . . . . .	170
7.3.2	Konfigurerende Sichtweisen und der Gemeine Nutzen . . . . .	174
7.4	Fazit . . . . .	183

8	Die Wirkung obrigkeitkritischer Schmähsschriften als Streitmittel mit Sonderstatus. Ein <i>Pasquillus</i> gegen den Zwickauer Stadtrat (1599) . . . . .	187
8.1	Schmähsschriften als Mittel der Obrigkeitkritik . . . . .	190
8.2	Die Rolle des <i>Pasquillus</i> im Konfliktverlauf . . . . .	193
8.2.1	Muster der Eskalation – vom Zweiparteienprozess zur öffentlichen Infragestellung des Stadtregiments . . . . .	193
8.2.2	Das Erscheinen des <i>Pasquillus</i> . . . . .	208
8.2.3	Ein Instrument des Konfliktaustrags mit Sonderstatus – der <i>Pasquillus</i> als Kippmoment . . . . .	218
8.3	Der Charakter des <i>Pasquillus</i> als Schmähsschrift und Aufruf zur Revolte . . . . .	220
8.3.1	Äußerliches . . . . .	221
8.3.2	Schmähung von Einzelpersonen . . . . .	223
8.3.3	Adressatenkreise und intendierte Öffentlichkeit . . . . .	228
8.3.4	Gegen den Rat – die Schmähsschrift als Angriff und Legitimation . . . . .	231
8.3.5	Komik und Obrigkeitkritik . . . . .	234
8.4	Gründe für die Wirkung des <i>Pasquillus</i> . . . . .	236
8.4.1	Themen städtischer Unruhen in der Frühen Neuzeit . . . . .	236
8.4.2	Die ‚Krise‘ um 1600 und die Situation in Zwickau . . . . .	238
8.4.3	Der <i>Pasquillus</i> als individuelles Protestmedium oder Ausdruck kollektiven Unbehagens? . . . . .	244
8.5	Die Haltung der Landesherrschaft . . . . .	246
8.6	Fazit . . . . .	249
9	Pasquelle und Zettel im Kampf gegen die Landesherrschaft. Eine Schmähsschriftenkampagne in der Grafschaft Mansfeld (1590/91) . . . . .	253
9.1	Die Schmähsschriftenkampagne in Artern . . . . .	258
9.1.1	Das Setting: die Stadt Artern in der Grafschaft Mansfeld	258
9.1.2	Die Ereignisse der Jahre 1590 und 1591 im Überblick .	260
9.2	Hintergründe . . . . .	266
9.2.1	Die Verschuldung der Grafen von Mansfeld und die Sequesteration ihrer Grafschaft . . . . .	266
9.2.2	Reformierte Konfessionalisierung und Streit um die Superintendentur in Eisleben 1590 . . . . .	271

9.3	Die Schmähschriften im Kontext von Sequestration und reformierter Konfessionalisierung . . . . .	283
9.3.1	Das <i>Colloquium</i> . . . . .	283
9.3.2	Die übrigen Schmähschriften . . . . .	295
9.4	Formen der Anschlusskommunikation: Öffentlichkeit als Fiktion . . . . .	300
9.5	Effekte der Schmähschriftenkampagne – die landesherrliche Reaktion . . . . .	306
9.5.1	Einleitung und involvierte Personen . . . . .	306
9.5.2	Exkurs: Die Arbeit eines semiprofessionellen Pasquillanten . . . . .	311
9.5.3	Der Zugriff auf die Verdächtigen . . . . .	318
9.5.4	Befürchtungen der Landesherrschaft . . . . .	322
9.5.5	Der Tod Christians I. – vorläufiges Ende und Richtungswechsel . . . . .	327
9.6	Alternative Lesarten – quellenkritische Betrachtung . . . . .	331
9.6.1	Sollbruchstellen in der Rekonstruktion der Ereignisse	332
9.6.2	Die Verschwörung als Gegendarstellung . . . . .	335
9.6.3	„Der Richter und der Historiker“ – quellenkritische Abwägung . . . . .	337
9.7	Fazit . . . . .	341
10	Zusammenfassung . . . . .	345
10.1	Die Bedeutung von Schmähschriften als Mittel des Konflikttaustags . . . . .	345
10.2	Schmähschriften als Ausdruck einer öffentlichen Meinung? .	348
10.3	Schmähschriften und frühneuzeitliche Öffentlichkeit . . . . .	348
Anhang	. . . . .	353
1.	Übersicht über die Akten mit Schmähschriftenbezug im Sächsischen Hauptstaatsarchiv bis 1600 . . . . .	353
2	Transkriptionen der behandelten Schmähschriften . . . . .	355
2.1	Frauenpasquill, Leipzig 1588 . . . . .	355
2.2	Männerpasquill, Leipzig 1588 . . . . .	357
2.3	Scheltbrief des Andreas Langener, Dresden 1569 . . . . .	357
2.4	Pasquillus des Johann Offneyer, Zwickau 1599 . . . . .	361
2.5	Das „letzte Lied von Artern“, Artern um 1590 . . . . .	366

Inhalt	11	
2.6	Das „Liedt vom Radt zu artthern“, Artern um 1590 . . . . .	371
2.7	Colloquium, Artern 1590 . . . . .	375
2.8	Zettel I, Artern 1590 . . . . .	385
2.9	Zettel II, Artern 1590 . . . . .	386
2.10	Zettel III, Artern 1590 . . . . .	387
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	389	
Ungedruckte Quellen . . . . .	389	
Gedruckte Quellen . . . . .	391	
Quelleneditionen . . . . .	393	
Literatur . . . . .	394	
Abbildungsverzeichnis . . . . .	423	